

# KREISTAGSFRAKTION STEINBURG

Bismarckstraße 28  
25524 Itzehoe  
Tel.: 04821/79372  
Fax: 04821/79727  
E-Mail: [fdp-steinburg@t-online.de](mailto:fdp-steinburg@t-online.de)  
[www.fdp-steinburg.de](http://www.fdp-steinburg.de)



Kreis Steinburg  
Der Vorsitzende des Ausschusses für  
Soziales, Familie und Gesundheit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen

25524 Itzehoe

15.11.2010

## **Antrag zur Einrichtung eines Produktkontos „Sozialfonds“**

Die FDP-Fraktion beantragt die Einrichtung eines „Sozialfonds“ unter Verwaltung des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit.  
Das Budget beträgt 15.000 EUR für 2011 und wird jährlich neu festgesetzt.  
Haushaltreste werden dem Haushalt am Jahresende zurückgeführt.

### **Begründung:**

Im Kreis Steinburg gibt es zahlreiche Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Vereine (Zielgruppe), die sich den dringenden und drängenden Problemen Hilfe- und Ratsuchender annehmen.

Dabei geht es häufig um Problematiken, die in der Konsequenz zum Verlust der Erwerbsfähigkeit / Existenz führen. Beispielhaft seien Probleme im psychosozialen, familiären und Suchtbereich genannt.

Die Finanzierung dieser wertvollen, oft präventiven Arbeit erfolgt meist durch Spenden, aber auch mit öffentlichen Geldern. Beide Einnahmeformen sind jedoch schwankend und stellen häufig keine stabile Basis für die Zielgruppe dar.

Diese Einrichtungen benötigen selten große Summen; es sind oftmals die kleinen Hilfen, die nicht nur die Anerkennung der auch für den Kreis wichtigen Arbeit bedeutet, sondern über deren Fortbestand entscheiden.

Gäbe es diese Angebote nicht, würden viele Betroffene Erwerbsunfähig und fielen dann dem strapazierten Sozialsystem zusätzlich zur Last. Die in der Folge zu leistenden, gesetzlich geregelten, ungleich höheren Sozialkosten schränken dann den Kreis Steinburg in seinen Möglichkeiten ein, ohne das er darauf Einfluss nehmen kann.

Zudem leiden auch Kinder der betroffenen und entwickeln dadurch eine eigene, Beratungs- oder Behandlungswürdige Problematik.

Der Kreis Steinburg sollte hier im eigenen Interesse ein Zeichen setzen und sich klar zu den für uns, auch in finanzieller Hinsicht, vorteilhaften Einrichtungen, Gruppen, Vereinen bekennen. Der Fonds bedeutet für den Kreis Steinburg, sich mit einem vergleichsweise geringen Beitrag aktiv an der Begrenzung der stetig steigenden Kosten im Bereich Soziales zu beteiligen.

Ohne das Engagement der Zielgruppe, das oft auch ehrenamtlich erfolgt, ist ein Anstieg der Kranken- und Sozialfälle abzusehen, da die Zahl der, speziell im psychischen Bereich, Hilfesuchenden stetig steigt.

Der „Sozialfonds“ soll es der Zielgruppe ermöglichen, Anträge für Geld- und Sachmittel zu stellen, die dann möglichst unbürokratisch und schnell über den Ausschuss bereitgestellt werden können.

Die Genehmigung der Anträge unterliegt dem Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit. Somit ist weiterhin eine demokratische Entscheidung über die Mittelverwendung gewährleistet.

Der Ausschussvorsitzende legt dem Kreistag jährliche Rechenschaft über die verwendeten Mittel ab.

Gez.

Willi Götsche  
Fraktionsvorsitzender